

Stadtparlament

Motion

~~Postulat~~

Interpellation

schriftliche Beantwortung

Eingereicht von: Roman Weibel

Titel: **Freiwilligenarbeit**

Text: Das Jahr 2001 wurde von der UNO zum internationalen Jahr der Freiwilligen erklärt (international year of volunteers). Schweizweit engagiert sich das iyv-forum.ch unter dem Vorsitz der ehemaligen CVP-Nationalrätin Judith Stamm für die bessere Anerkennung der Freiwilligenarbeit. In unserer Region fordern verschiedene Frauenorganisationen mit einer Petition an die Regierungen von AR, AI und SG Massnahmen zur Unterstützung und langfristigen Sicherung der Freiwilligenarbeit.

Ohne Freiwilligenarbeit stünden viele Räder still. Das Funktionieren unserer Gesellschaft –auch des Staates, des Kantons und der Gemeinde – baut zu einem wesentlichen Teil auf freiwilliger Arbeit, im sozialen, pflegerischen, kulturellen, sportlichen, kirchlichen oder politischen Bereich. Insgesamt profitieren nicht nur Bevölkerung und Institutionen von Freiwilligenarbeit, sondern auch Kirche, Staat und Wirtschaft. Müsste nämlich, mangels Freiwilliger, die Arbeit, die heute Freiwillige ausführen, von Profis geleistet und also entlohnt werden, entstünden für das ganze Gemeinwesen massiv höhere Aufwändungen.

In Gossau funktioniert die Freiwilligenarbeit heute recht gut. Man findet – mit mehr oder weniger Aufwand – immer noch Leute, die bereit sind, sich freiwillig zu engagieren. Die Zukunftsaussichten jedoch sind weniger rosig. Die Bereitschaft, sich freiwillig zu betätigen, sinkt zunehmend, währenddem die Notwendigkeit an Freiwilligenarbeit steigt. Es gilt, diesem negativen Trend heute schon entgegenzutreten, auf dass sich auch in Zukunft genügend Menschen in freiwilliger Arbeit betätigen.

Der Stadtrat wird eingeladen, die heutige Situation der Freiwilligenarbeit im Bereich 'Stadt Gossau' darzustellen und Massnahmen zur Förderung der Freiwilligenarbeit aufzuzeigen.

Datum: 1.5.01

Unterschrift:

